



NEUE STRECKEN, AUSDEHNUNG AUF DREI TAGE UND LIMITIERTE TEILNEHMERZAHL  
**6. GROSSGLOCKNER ULTRA-TRAIL POWERED BY DYNAFIT  
MIT SPANNENDEN NEUERUNGEN / 30. JULI - 01. AUGUST 2021**



Fotos: wisthaler.com, Markus Fruehmann

„Das“ Trailrunning-Event Österreichs geht in die sechste Runde: Von 30. Juli bis 1. August wartet der Grossglockner ULTRA-TRAIL (GGUT) mit spannenden Neuerungen auf die Teilnehmer aus aller Welt. Nachdem der Lauf 2020 coronabedingt abgesagt werden musste, planen die Organisatoren den GGUT für 2021 mit einem umfassenden Präventions- und Sicherheitskonzept und zahlreichen Veränderungen. In allen fünf Bewerbungen dürfen sich die Läufer auf eine neue, abwechslungsreiche Streckenführung freuen, die bereits für 2020 geplant war. In diesem Jahr wird die Veranstaltung zudem von bisher zwei auf drei Tage ausgeweitet. Das Teilnehmerfeld wird limitiert und das Renngeschehen dadurch insgesamt deutlich entzerrt. Bergausdauerspezialist DYNAFIT ist seit der ersten Auflage des Wettbewerbs mit an Bord. Die Marke mit dem Schneeleoparden wird den GGUT auch diesmal als stolzer Hauptpartner unterstützen und hat die Zusammenarbeit bereits bis 2024 verlängert.

Dank der traumhaften Kulisse im Nationalpark Hohe Tauern unmittelbar im Angesicht des majestätischen Großglockners, der anspruchsvollen Wegstrecken und der perfekten Organisation hat sich der Großglockner ULTRA-TRAIL zu „dem“ Trailrunning-Event Österreichs entwickelt und ist bei Hobbyläufern wie Profis gleichermaßen populär. Bis zu 2000 Teilnehmer konnte der GGUT in den letzten Jahren begrüßen. Da die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie noch nicht absehbar ist, werden in 2021 vorerst nur 1.200 Läuferinnen und Läufer aus über 40 Nationen rund um den höchsten Berg Österreichs zugelassen. Die begrenzten Startplätze waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen, weitere Kontingente können bei positiver Entwicklung jedoch folgen.



## NEUE STRECKEN BEI ALLEN BEWERBEN

Bei der sechsten Auflage des GGUT wird in allen Wettbewerben für Abwechslung gesorgt und die Streckenführung geändert bzw. größtenteils verlängert. Diese Neuerungen waren bereits für 2020 geplant und sollen nun umgesetzt werden. Mit Ausnahme des Weissee Gletscherwelt Trails **führen ab diesem Jahr alle Strecken in die entgegengesetzte Richtung** wie bisher, also gegen den Uhrzeigersinn. Mit dieser wichtigen Änderung optimieren die Veranstalter rund um Hubert Resch die Logistik und (Wetter-) Sicherheit und machen das Rennen zudem für potenzielle Zuschauer besser zugänglich und damit attraktiver.

Die Königsdisziplin des Wettbewerbs ist und bleibt dabei der Grossglockner ULTRA-TRAIL mit 110 Kilometern und 6.500 Höhenmetern. Der Lauf zählt zu den anspruchsvollsten, aber auch landschaftlich reizvollsten Ultra-Tracks der Alpen. Die Strecke verläuft rund um Österreichs höchsten Berg, den Großglockner (3.798 m) im Nationalpark Hohe Tauern. Sie folgt der so genannten „Glocknerrunde“ durch die Regionen Weissee-Uttendorf (Salzburg), Kals am Großglockner (Osttirol) und Großglockner-Zellersee. Start- und Ziel des Ultras liegen in der Gemeinde Kaprun in der Region Zell am See-Kaprun im Bundesland Salzburg. Aufgrund des technisch sehr anspruchsvollen Terrains und der Höhenlage mit durchschnittlich über 2000 m sind starke psychische und physische Belastbarkeit gefragt. Die 110 Kilometer können sowohl alleine als auch im Team mit Wechsel in Kals am Großglockner absolviert werden. In 2021 wird die Staffel erstmals als reiner Teambewerb ausgetragen, d. h. die zweite Gruppe des Teamwettbewerbs startet gemeinsam, ohne auf die Läufer der ersten Gruppe zu warten.

Neben der **110er Strecke** bietet der GGUT **drei weitere kürzere Rennen**, die in diesem Jahr aber im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls länger gestaltet werden und mehr Höhenmeter zu bieten haben. Insgesamt werden damit fünf anspruchsvolle Bewerbe ausgetragen:

- **Grossglockner ULTRA-TRAIL (GGUT 110): 110 Kilometer, 6.500 Höhenmeter**
- **Grossglockner ULTRA-TRAIL (GGUT 110 | 2): 110 Kilometer, 6.500 Höhenmeter als Teambewerb (2-er Team); NEU: unabhängiger Start 2. Läufer in Kals am Großglockner um 05.45 Uhr**
- **Osttirol Trail (OTT 80): 84 Kilometer, 5.000 Höhenmeter**
- **Grossglockner Trail (GGT 55): 57 Kilometer, 3.500 Höhenmeter**
- **Weissee Gletscherwelt Trail (GWT 35): 35 Kilometer, 1.500 Höhenmeter**

Unter den 1.200 Teilnehmern, die in diesem Jahr an der Startlinie stehen können, befinden sich zahlreiche **bekannte Gesichter der Trailrunning-Szene**. So planen u.a. die DYNAFIT-Athleten **Hannes Namberger (GER)**, **Elli-Ann Dvergsgal (NOR)**, **Pascal Egli (CH)** und **Jakob Herrmann (AUT)** ihre Teilnahme. Neben anderen internationalen Top-Läufern ist auch ein ganz Großer im internationalen Trailrunning mit dabei: **Pau Capell (ESP)**, u.a. Sieger des UTMB 2019, geht beim GGT 55 an den Start. Außerdem wird **Florian Grassl (AUT)** zur Titelverteidigung beim GGUT 110 antreten.

Hubert Resch, Gründer und Vorsitzender des Organisationsteams, freut sich auf die Neuerungen in 2021: *„In diesem Jahr wird sich einiges ändern. Wir haben die letzten Jahre GGUT im Detail evaluiert und freuen uns, das neue Race-Set-up in diesem Jahr endlich umsetzen zu können. Durch die Verlängerung der Veranstaltung von bislang zwei auf drei Tage sind wir in Kombination mit unserem umfassenden Sicherheits- und Präventionskonzept für 2021 perfekt gerüstet. Unser Livestreaming bauen wir deutlich aus. So haben alle Trailrunning-Begeisterten die Möglichkeit, das Abenteuer mitzuerleben, ohne vor Ort dabei zu sein. Viele Veränderungen, aber eines bleibt gleich: Die Kulisse des Grossglockner ULTRA-TRAILS im Nationalpark Hohe Tauern ist einfach atemberaubend schön. Die Routen sind anspruchsvoll und zugleich sehr abwechslungsreich. Mit unseren fünf verschiedenen Distanzen ist für jedes Leistungsniveau etwas dabei.“*



## *DYNAFIT UND DER GGUT – EINE STARKE PARTNERSCHAFT*

DYNAFIT unterstützt den GGUT seit der ersten Auflage als Hauptpartner und unterstreicht damit sein Engagement im Trailrunning. Die Zusammenarbeit soll auch in den kommenden Jahren fortgesetzt und intensiviert werden. Daher wurde der **Vertrag** bereits **bis 2024 verlängert**. Für die Freunde des Laufs bietet der Bergausdauerspezialist eine DYNAFIT Sonderkollektion – bestehend aus Weste, 2in1 Short und Caps für Männer wie Frauen – die im Onlineshop des GGUT erhältlich ist. Alle Teilnehmer dürfen sich zudem als Startergeschenk auf eine exklusive Duffle Bag im GGUT Design freuen. Natürlich wird DYNAFIT mit seinem Team vor Ort vertreten sein und für alle Fragen rund um das Thema Trailrunning zur Verfügung stehen.

*„Als Marke ist uns eine klare Positionierung rund um das Thema Berg wichtig. Der GGUT ist einer der schönsten und zugleich abwechslungsreichsten Läufe, die es hierzulande gibt und passt mit der anspruchsvollen Streckenführung perfekt zu DYNAFIT. Wir können es kaum erwarten, endlich wieder an der Startlinie zustehen und die Community sieht das ganz genauso, wie sich bei der Öffnung der Anmeldung eindrucksvoll gezeigt hat“,* weiß Michael Költringer, Marketing-Verantwortlicher DYNAFIT für Österreich und Deutschland zu berichten.

**Weitere Informationen und Pressebilder zum Grossglockner ULTRA-TRAIL unter [ultra-trail.at](https://ultra-trail.at).**

### **ÜBER DYNAFIT**

DYNAFIT ist die Marke von Athleten für Athleten und im Bergausdauersport zuhause. Das Unternehmen entwickelt seine Produkte zu einem kompletten Leistungssystem, fokussiert auf Ausdauer und Entschlossenheit. Höchstleistung und Schnelligkeit am Berg werden nur dann erreicht, wenn das Material so leicht, zuverlässig und effizient wie möglich ist. Die Produkte von DYNAFIT werden größtenteils in Europa hergestellt. Die Produktpalette konzentriert sich auf das Skitouren-Segment, bietet aber auch ein leistungsstarkes Sommerangebot – von Trail Running-Schuhen bis zur technischen Bekleidung. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Aschheim bei München und wird in Kürze einen neuen Hauptsitz in Kiefersfelden, am nördlichen Eingang der Alpen, eröffnen (geplant für 2023). DYNAFIT gehört zur traditionsreichen Südtiroler Oberalp Group, die 1981 von Heiner Oberrauch gegründet wurde. Oberalp befindet sich bis heute in Familienbesitz und beschäftigt über 700 Mitarbeiter.